

[\[profilink\]](#) Abonnement
ändern [\[/profilink\]](#)

[Bezugsbedingungen](#)

[E-Mail an die Redaktion](#)

[Hilfe](#)

Ausgabe 18/2009 - 19.11.2009

Sehr geehrte[r] [\[ANREDE\]](#) [\[NACHNAME\]](#),

im heutigen Newsletter finden Sie wieder viele praktische Tipps für den Berufsalltag. So erhalten Sie zum Beispiel Informationen darüber, wie Zwangshaltungen bei der Arbeit, die das Muskel-Skelett-System belasten, vermieden werden oder wie Erzeugnisse von gefährlichen Chemikalien laut der REACH-Verordnung zu unterscheiden sind.

Wir wünschen eine angenehme Lektüre.

Ihr Newsletter-Team

Angela Krüger und Jens Meiselwitz

Das Allerletzte



Huckepackverkehr ist eine bewährte und sinnvolle Transportmethode. Aber doch nicht so – das Trägerfahrzeug dürfte jedenfalls überfordert sein.

► [Stimmen Sie ab!](#)

Messe aktuell

A+A 2009 endet mit neuer Bestmarke

[Messe Düsseldorf/red 17.11.2009] - Die A+A verzeichnete mit 55.800 Fachbesuchern

eine neue Bestmarke in der Veranstaltungshistorie. Nahezu jeder vierte Besucher reiste aus dem Ausland an.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Anzeige:

Mitarbeiter sicher im Explosionsschutz unterweisen

Ob für die jährlich vorgeschriebene Unterweisung von Beschäftigten oder die Erstunterweisung für neue Mitarbeiter oder Auszubildende – die neuen Schulungsunterlagen sind in jedem Fall bestens geeignet. Jede der 8 – auch einzeln erhältlichen – CD-ROMs behandelt eines von 8 relevanten Themen des Explosionsschutzes in einer praxisorientierten 20-minütigen Unterweisung. So können Sie über die konkreten Gefährdungen und Ursachen möglicher Explosionen sowie Maßnahmen zu deren Vermeidung motivierend und anschaulich aufklären.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



■ Prävention

Fettige Haare: Wie man ihnen vorbeugt

[dgk/red 17.11.2009] - Sie gehören zu den Problemen, über die man nicht so gerne spricht: fettige Haare. Ob nun im Berufsalltag oder in der Freizeit, man leidet oft still darunter. Oft trifft es Jugendliche in der Pubertät, bei denen das Haar schon wenige Stunden nach dem Duschen wieder fettig und ungepflegt aussieht.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Gesundheitsschutz

Vorbeugen statt abbrechen

[BMELV/red 17.11.2009] - Nach Angaben des Deutschen Allergie- und Asthmabunds brechen jährlich etwa 30.000 Jugendliche ihre Ausbildung ab, weil sie in ihrem Beruf eine Allergie entwickelt haben. Dabei litten viele von ihnen bereits vor Beginn der Ausbildung an einer Allergie. Offenbar spielen bei der Berufswahl gesundheitliche Aspekte eine untergeordnete Rolle.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Anzeige:

Schweinegrippe – jetzt richtig vorbeugen

Bei Menschenansammlungen, an Türen und in Toiletten ist Vorsicht geboten – hier breiten sich Erreger leicht aus. Setzen Sie an diesen Orten an und informieren Sie gezielt und effektiv. Das Pandemie-Angebot von Universum unterstützt Sie mit einfachen Mitteln, wie z. B. Spiegelaufklebern, Türhängern, Tischaufstellern und Hand-Outs.

► [Alle Materialien, ein Informationspaket und das kostenlose Handwaschvideo erhalten Sie hier](#)



■ Medien- und Lesetipp

Besserer Durchblick bei Gefahrstoffen für Augenoptiker

[BAuA/red 16.11.2009] - Schleifen, Bohren und Polieren: Bei diesen Arbeiten können Gefährdungen durch Stäube und Lösemitteldämpfe auftreten. Zwei Veröffentlichungen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) helfen Augenoptikern, den Durchblick bei Gefahrstoffen zu behalten.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Portal zu Kühlschmierstoffe

[BGIA/red 17.11.2009] - Bei der Metallverarbeitung setzt die Branche allein in Deutschland jährlich rund 80.000 Tonnen Kühlschmierstoffe (KSS) ein. Das Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (BGIA) hat jetzt die bewährte CD-ROM „K Kühlschmierstoffe und andere komplexe kohlenwasserstoffhaltige Gemische“ überarbeitet und das Internetportal aktualisiert.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Arbeiten in Zwangshaltungen

[VMBG/red 17.11.2009] - Tätigkeiten mit erzwungenen Körperhaltungen, so genannte Zwangshaltungen, belasten das Muskel-Skelett-System stark und können zu Schmerz

und Ermüdung führen. Ein Fachartikel der Vereinigung der Metall-Berufsgenossenschaften (VMBG) informiert über Risiken und Lösungsmöglichkeiten.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Erzeugnis oder gefährliche Chemikalie? - REACH Info 6 klärt auf

[BAuA/red 17.11.2009] - Was ist ein Erzeugnis - und was ein Gefahrstoff? Die Antwort scheint simpel, sie ist es für Produzenten, Importeure und Händler aber nicht immer. Eine Broschüre der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) klärt über den Unterschied und die Folgen auf.

► [Lesen Sie mehr ...](#)

Qualitätssicherung für die Arztpraxis

[KBV/red 17.11.2009] - Mit zwei neuen Publikationen informiert die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) über Maßnahmen zur Qualitätssicherung in der Arztpraxis.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Aktion

Fünf Unternehmen erhalten Deutschen Arbeitsschutzpreis

[DGUV/red 17.11.2009] - Im Rahmen der Fachmesse A+A 2009 in Düsseldorf wurde der "Deutsche Arbeitsschutzpreis 2009" verliehen.

► Lesen Sie mehr ...



Anzeige:

Top-Know-how für wirksamen Arbeitsschutz: Haufe Arbeitsschutz Office Professional

Die Vorschriften im Arbeitsschutz ändern sich ständig. Da ist es für Arbeitsschützer oftmals schwer, auf dem Laufenden zu bleiben. Das Haufe Arbeitsschutz Office Professional bietet Ihnen ein Komplettpaket aus Wissen, Arbeitshilfen und Services. Von Fachbeiträgen zur Arbeitssicherheit über Unterweisungsfolien bis zu Muster-Gefährdungsbeurteilungen. Alles ist auf die Praxis ausgelegt und sofort einsetzbar. Und dank der Online-Seminare sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

► Hier informieren und kostenlos 4 Wochen testen!



Bezugsbedingungen:

Der Newsletter ARBEIT UND GESUNDHEIT erscheint zweimal monatlich (in der Regel alle zwei bis drei Wochen) und wird den registrierten Abonnenten an die von ihnen angegebene E-Mail-Adresse zugesandt.

Der Bezug des Newsletters ist kostenlos und jederzeit widerrufbar.

Die Nachrichten des Newsletters werden gewissenhaft nach den Regeln der journalistischen Sorgfalt zusammengestellt; die Nachrichtenquellen werden durch Quellenangaben nachgewiesen. Trotzdem können die Redaktion und der Verlag keine Gewähr für die Richtigkeit der weitergegebenen Informationen übernehmen. Jedwede rechtliche Ansprüche, auch von Dritten, gegenüber der Redaktion und dem Verlag sind ausgeschlossen.

Die redaktionell bearbeiteten Texte des Newsletters sind, soweit sie über bloße Zitate Dritter hinausgehen, urheberrechtlich geschützt. Ebenso ist die redaktionelle Zusammenstellung der Nachrichten und der Hyperlinks urheberrechtlich geschützt.

Die Vervielfältigung und Verbreitung des Newsletters in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages untersagt.

Die einzelne und informelle Weiterleitung des Newsletters an Dritte zu deren persönlicher Information ist mit Quellenangabe gestattet.

Die Abonnenten des Newsletters erklären ich damit einverstanden, per E-Mail über Neuererscheinungen des Universum Verlags informiert zu werden.

Hilfe:

Die Links zu den Nachrichten funktionieren nicht? Benutzen Sie bitte diesen Link:

http://www.arbeit-und-gesundheit.de/files/281/Newsletter_ARBEIT_UND_GESUNDHEIT_18_09.pdf

Sollte der Link in zwei Zeilen umbrochen sein: Bitte ohne Leerzeichen zusammenfügen, ins Adressfeld Ihres Browsers kopieren und dann öffnen.

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [abmeldelink][hier](#)[/abmeldelink].

Möchten Sie Ihre persönlichen Angaben oder Ihre E-Mail ändern, klicken Sie [profillink][hier](#)[/profillink].

Newsletter ARBEIT UND GESUNDHEIT ISSN: 1614-5690

Ausgabe 18/2009 - 19.11.2009

Redaktion: Angela Krüger, Jens Meiselwitz. Tel. (0611) 9030-272; Fax-379

Universum Verlag GmbH, Wiesbaden Taunusstr. 54, 65183 Wiesbaden
Registriert beim Amtsgericht Wiesbaden, HRB 2208
Geschäftsführer: Siegfried Pabst, Frank-Ivo Lube

